



© Atrá Hammerle-Lochl

Gipfeltreffen im Zeichen der Lebensmittelzukunft

Beim diesjährigen Tag des Handels in Gmunden standen vor allem Regionalität, Nachhaltigkeit und Standortentwicklug am Programm.

... Von Paul Hafner

Der vom Österreichischen Handelsverband veranstaltete Tag des Handels lockte heuer über 300 Teilnehmer ins Salzkammergut – ein neuer Rekord, der sich der Neukonzeption des jährlichen

Branchenhighlights verdankt. Wie bei der geglückten Premiere im Vorjahr wurde an der Aufteilung des Programms auf zwei Tage festgehalten, als Veranstaltungsort diente neuerlich das Toscana Congress Gmunden.

Moderiert von Journalistin Angelika Pehab, stand nach der traditionellen Eröffnung durch

HV-Präsident Stephan Mayer-Heinisch und HV-Geschäftsführer Rainer Will eine Reihe hochkarätiger Keynotes und Podiumsdiskussionen am Plan.

Konsum nach der Pandemie

Den Auftakt machte Zukunftsforscher Thimon de Jong mit einer Keynote über Veränderun-

gen des Konsumentenverhaltens im Zuge der Pandemie, die er als schrittweisen Prozess anhand eines Drei-Phasen-Modells beschrieb.

„Die Zukunft des digitalen Lebensmittelhandels“ war Gegenstand des darauffolgenden Vortrags von Karl Wehner, Alibaba-Chef für die D-A-CH-Region,